## Vereine und Versammlungen.

### Zweite Generalversammlung des Evangel. Bundes.
(Bericht der Saale-Ztg.)

V.

B. Duisburg, 14. Aug.

Zu derselben Stunde, zu welcher gestern die Generalversammlung des Rheinischen Hauptvereins tagte, besichtigten etwa 50 Bundesmitglieder die Diakonen-Anstalt. In Vertretung des abwesenden Herrn Direktors übernahm Hr. Inspektor Pfarrer Ohl die Führung und zeigte seinen Gästen das Brüderhaus, welches mit einer Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben verbunden ist, sodann das Männer- und Frauenkrankenhaus. Im Bilde wurden gezeigt die Töchter-Anstalten zu Lintorf (für Trunkfällige), zu Lötzen in Ostpreußen, Gleidorf i. W., Götterswickerhamm am Niederrh., Katzenelnbogen in Nassau. Im Jahre 1844 durch Pfarrer Fliedner-Kaiserswerth als Pastoralgehilfen-Anstalt ins Leben gerufen, steht die Anstalt seit 1847 unter der Leitung des Pfarrer Engelbert. Etwa 200 Brüder gehören dem Verbande der Anstalt an und sind thätig in Krankenpflege, Gemeinde-Diakonie, Kinderpflege, Herberge. Bei Typhus- und Cholera-Epidemien, sowie bei den letzten Kriegen leisteten die Brüder hervorragende Hilfe. 1870 wurden 265 freiwillige Krankenpfleger ins Feld gesandt und jetzt werden durch die Anstaltsärzte in 6wöchentlichen Kursen beständig Pfleger aus allen Ständen ausgebildet, so daß bei Ausbruch eines Krieges sofort eine stattliche Kolonne den Johanitern zur Verfügung gestellt werden kann.

Die gestrige Ansprache des Pfarrer Faulhaber führte zu einer sofortigen Sammlung für die Zwecke der Diakonie; dieselbe ergab in reichlich 1400 Geldstücken die Summe von 321 M.

Heute vormittag tagen die Abgeordneten der Bundesvereine, dagegen wird über diese Sitzung, sowie über die vielen Vorstands- und Kommissionssitzungen nicht berichtet. Die Abgeordneten der akademischen Ortsgruppen tagten gestern nachmittag im „Kaiserhof", dieselben beschlossen in der Folge in enger Fühlung mit einander zu bleiben. Vertreten waren die Universitäten Leipzig, Halle, Jena, Tübingen und zwar diese infolge besondern Auftrags, außerdem Bonn, Straßburg, Kiel, Greifswald.

Die 2. öffentliche Hauptversammlung wurde um 11½ Uhr durch Hrn. Pf. Terlinden-Duisburg mit einer Andacht eröffnet. Zum 1. Vorsitzenden der Versammlung wurde darauf Hr. v. Reichenau, Verwaltungsgerichts-Direktor in Wiesbaden, gewählt, zum 2. Vorsitzenden Hr. Pf. Terlingen-Duisburg, zu Beisitzern die Herren Dr jur. Lönig-Bremen, Konsul Annecke-Berlin, Dr Koldeweg-Braunschweig, Prof. Dr Gottschalk-Gießen und zu Schriftführern die Herren Dr Buchwald-Zwickau und Pfarrer Dörr-Duisburg. Es lag der Versammlung zunächst der Antrag auf Annahme folgender Resolutionen vor:

1. „Die 2. Generalversammlung des Evang. Bundes spricht ihr tiefes Bedauern über die Hindernisse aus, welche der Aufführung des Trümpelmann'schen Lutherfestspiels in Berlin bereitet worden sind. Sie befürchtet, daß durch derartige Vorgänge der Sinn unseres Volkes für geschichtliche Wahrheit verdunkelt, das Vertrauen zur Gerechtigkeit und Billigkeit der Staatsregierung in religiösen Fragen geschwächt und die Gewissen der evang. Glaubensgenossen verwirrt werden."

2. „Der 2. Generalversammlung des Evang. Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen ist es zur Kenntniß gekommen, daß zu der Eröffnungsfeier der sog. Heiligthumsfahrt, welche vom 9. bis 24. Juli d. J. in Aachen stattfand, einer das protestantische Bewußtsein tief verletzenden rein kath. Feier, auch Einladungen an Evangelische ergangen sind. Sie spricht ihr schmerzliches Bedauern darüber aus, daß die Einladungen nicht überall in gebührender Weise zurückgewiesen, ja daß derselben sogar sicherem Vernehmen nach von Spitzen der Behörden, die evang. Konfession sind, Folge gegeben worden ist. Ebenso kann sie nicht unterlassen zu erklären, daß die Art und Weise, in welcher die am 27. Juli d. J. in der evang. Kirche zu Solingen gehaltene Versammlung des dortigen Lokalvereins des Evang. Bundes seitens der Polizeibehörde behandelt worden ist, den Gefühlen der evang. Bevölkerung in den weitesten Kreisen zum schweren Anstoß gereicht hat."

Nachdem Pfarrer Weser-Berlin die erste Resolution, Pfarrer Thönes-Lennep und Pfarrer Giesecke-Solingen die zweite durch Anführung von Thatsachen begründet, welche die evang. Kirche in einer eigenthümlichen und gefährdeten Lage erscheinen lassen, wurden beide Resolutionen mit allen Stimmen der großen Festversammlung angenommen. Die Gegenprobe ergab, daß auch nicht eine einzige Stimme dagegen war.

Zur einstimmigen Annahme kam ferner folgende im Anschluß an den gestrigen Vortrag des Pfarrer Lic. Weber gefaßte Resolution:

„Die Generalversammlung des Ev. Bundes erkennt die hohe Bedeutung an, welche das evangelisch-soziale Vereinswesen für die Anregung und Förderung des religiös-sittlichen Lebens und des kirchlichen Gemeingefühls wie im allgemeinen so insbesondere in Bezug auf die Kreise der Fabrikarbeiter besitzt. Sie begrüßt deshalb, so sehr sie das Eintreten für ein bestimmtes politisches oder kirchenpolitisches Parteiprogramm ablehnen muß, unter dem religiös-sittlichen und kirchlichen Gesichtspunkt die am Niederrhein und in Westfalen, Bayern, Schlesien, Sachsen, Baden bestehenden evangel. Arbeitervereine als eine hocherfreuliche Erscheinung und sendet denselben einen Gruß der Bruderliebe und des herzlichen Einverständnisses mit diesen ihren Bestrebungen."

Prof. Dr Oncken-Gießen, von lebhaftem Beifall begrüßt, spricht über „Luther's Fortleben im Staat und Volk." Der vor Jahresfrist gefaßte Beschluß, die Erinnerung an Luther im Volke zu pflegen, war freudig zu begrüßen, eingedenk der Lutherfeier des Jahres 1883, wo das evang. Deutschland die Fähigkeit einmüthigen Handelns an den Tag legte, welche ihm niemand zugetraut, eingedenk der Thatsache, daß die deutschen Hochschulen wie ein Mann lautes Bekenntniß ablegten für den Professor Dr Martin Luther, den ersten großen akademischen Lehrer des Volkes, nicht nur Lehrer der höheren Stände, sondern der ganzen Nation, der wahrhafte praeceptor Germaniae. Durch die Pflege der Erinnerung an Luther beweist der Ev. Bund, daß seine Sache die Sache der Heiligthümer unseres Volkes ist. Nicht oft genug kann unser Volk daran erinnert werden, daß wahrhaftig Luther der erste wirklich große Mann war, den unser Volk hervorgebracht hat, der erste, an den kein fremdes Volk auch nur den Schatten eines Anrechts hat, der erste, in welchem jeder Tropfen Blut, jede Faser deutsch ist. Alles, was deutsch war, war in Martin Luther, und was in ihm lebt, war deutsch. (Bravo!) Erst mit Luther nahm die nationale Geschichte ihren Anfang; denn mit Luther kam das Volk zuerst zum Bewußtsein seiner Eigenart, seiner Bestimmung, zum Bewußtsein dessen, was es unterscheidet von andern Völkern; ihm verdankt es sein deutsches Gewissen, und damit beginnt die Geschichte des Volkes. Luther ahnte nicht, welchen Umfang sein Auftreten für die Kirche haben würde, zu deren eifrigsten Dienern und Bekennern er gehörte. Lateinisch waren seine 95 Thesen, nicht für das Volk berechnet. Als er aber sah, daß sein noch zweifelndes, fragendes Auftreten der einen Seite als Heidenthat, der andern Seite als Frevel erschien, da erwachte in dem Klosterbruder der Trotz des deutschen Professors, der sich das Recht nicht will nehmen lassen zu prüfen. Da entdeckte er in sich selber die Gabe eines Streiters von Gottes Gnaden, die Gabe der Beredtsamkeit, der Geistesgegenwart in der Führung der Waffen, welche wuchs mit jedem neuen Feinde. Eine köstliche Gabe aber verlieh ihm Unbefangenheit: sein allezeit fröhliches Herz, errungen im Bußkampf mit Gott, sein innerer Seelenfrieden, beruhend auf der Entdeckung der Ohnmacht seiner Widersacher, welche gegen ihn schrieben und für ihn wirkten, ohne es zu ahnen: 1520 lernte er die von Ulrich v. Hutten herausgegebene Schrift von Laurentius Valla kennen, da schaute er in einen Abgrund von Lug und Trug, da fiel es ihm wie Schuppen von den Augen; er erkannte, was seine Aufgabe sei. Da war die Zeit des Schweigens vorbei, diejenige des Redens gekommen, und Luther warf sich mit zündenden deutschen Schriften an das Herz des deutschen Volkes. Eine Reform der Kirche an Haupt und Gliedern! Eine alte Forderung, vier Kirchenversammlungen hatten sich damit fruchtlos beschäftigt und die Fruchtlosigkeit der Versuche durch die Kirche brachte Luther zu dem kühnen Schluß: die Reform der Kirche durch den Staat! Der Staat, nach mittelalterlicher Anschauung neben und unter der Kirche lebend, sollte über der Kirche stehen! Gleichzeitig forderte er, daß die weltliche christliche Gewalt der deutschen Jugend eröffne die deutsche Schule. Er entdeckte gleichzeitig die Kirchen- und die Schulhoheit des Staates. Diese Lehre Luthers von der Hoheit des Staates hat sich die christliche Welt erobert, sie beherrscht katholische und protestantische Länder, und in katholischen Ländern wurde ein schneidigerer Gebrauch davon gemacht als in protestantischen. In der vielgepriesenen belgischen Verfassung ist dem Staat das Aufsichtsrecht gewommen, so verboten worden und Belgien dadurch zu einem Priesterstaat geworden, wie die Welt ihn in dieser Form noch nicht gesehen hat. Diese Art Freiheit wurde 1848 in der Paulskirche durch v. Döllinger, Sepp ꝛc. beantragt, aber von anderen katholischen Mitgliedern (v. Beißler, Dekan Künzer) scharf bekämpft; denn — so führten diese aus — die Entbindung der Kirche von der staatlichen Aufsicht bedeute die Tyrannei der Priester. Es wurde daher ein Verfassungsartikel beschlossen, in welchem die Kirche den allgemeinen Staatsgesetzen unterworfen wurde.

Dekan Künzer-Konstanz, ein Katholik, vertheidigt die Lehre Luthers von der Nothwendigkeit der kirchlichen Hoheit des Staates. Die in Frankfurt verlorene Schlacht hat der politische Katholizismus in Berlin gewonnen. Man hatte derartiges als selbstverständlich betrachtet und mußte daher im Jahre 1873 erst den Zusatz zu Art. 15 beschließen, um das Hausrecht im Staate gegen römische Uebergriffe wahren zu können. Die Schulhoheit ist besser bei uns bewahrt worden, und sollte der längst angekündigte Schulkampf entbrennen, so wird es nur nöthig sein, die Verfassung zu behaupten, um dem Volke das kostbare Vermächtniß der deutschen Reformation, seine Schule, zu retten. In diesem Kampfe lebt Luthers Geist und Bild fort. Jahrhunderte lang, bis in unseren Tagen Ranke u. a. Forscher ersten Ranges begannen, das Bild zu reinigen von der Uebermalung durch die Legende, hat uns die Literatur ein ungenügendes Bild von Luther geboten. Ausgehend von dem begeisternden Eindruck, welchen die Erzählung seines Vaters von Martin Luther zu Worms einst in ihm wachgerufen, schilderte der Redner darauf in großen, packenden Zügen die Bedeutung jener Reise nach Worms und des Auftretens daselbst. Ferner stellte er fest, daß die berühmten Worte: „Hier stehe ich; ich kann nicht anders; Gott helfe mir! Amen!" trotz der 1869 zuerst aufgetretenen Bezweiflung als historisch betrachtet werden dürfen, abgesehen vielleicht von einer kleinen Abweichung der Reihenfolge. Die Pflichtauffassung von Luther war die prüfungslose Unterwerfung unter die Satzungen der Kirche, Luther stellte dem gegenüber die Pflicht des Wahrheitsmuthes, der eigenen Prüfung, des Bekenntnisses bis in den Tod. Der Geist des Helden von 1521 schreitet in unseren Tagen in siegreicher Majestät wieder durch seine deutschen Lande, die Geister derer, die einst den Lebenden so lange gehetzt und gereizt, bis sein heiliger Zorn erwachte, hat ihn aus dem Grabe gestört. Jede neue Aufführung des Lutherfestspiels ist ein neuer Triumph der unverwüstlichen, in Luther liegenden Kraft. Der Ev. Bund muß daher diese Lutherfestspiele pflegen, deren Wirkung erlebt sein muß, nicht beschrieben werden kann. Nach, gießener Erfahrungen kann und soll man die Aufführung in die Kirche legen. Die Darstellenden sind vor allem aus den Reihen der studirenden Jugend zu wählen, nicht als wenn die Begeisterung, die zu den Aufführungen erforderlich ist, nur bei den Studenten zu finden wäre, sondern im Interesse dieser Jugend, um dem in ihr lebenden Bedürfniß nach Begeisterung edelste Nahrung zu geben, und edlere Nahrung als Luther kann diesem Drange nach Begeisterung nicht geboten werden. (Bravo!) Im Lutherischen Geiste hat der große Kant unsere Philosophie neu gebildet, hat uns als Pflicht gelehrt: „Du sollst, weil du sollst, weil du den sittlichen Menschen opfern sollst, um nichtsinnlicher Güter willen!" Diese Pflichtlehre hat Schiller gepredigt in seinen Heldendramen, Fichte in seinen „Reden an die deutsche Nation", und wenn wir Heldenmuth und Heldengesinnung erzielen wollen in unserer Jugend, so richten wir den Blick auf den ersten Helden, den unser Volk hervorgebracht hat, und das ist Martin Luther.

Rauschender Beifall lohnte den Redner, und da mit der Rede die Tagesordnung erledigt war, sprach Hr. Konsistorialrath Leuschner ein inniges Gebet. Begeistert sang die Versammlung die beiden letzten Strophen des Lutherliedes: „Ein' feste Burg," worauf die zweite General-Versammlung des Evangel. Bundes durch den Vorsitzenden, Hrn. v. Reichenau, mit einigen herzlichen Worten geschlossen wurde.

An dem gegen 3½ Uhr beginnenden Festmahle betheiligten sich etwa 350 Bundesmitglieder. Der Senior der Versammlung, Hr. Superint. Greeven-Büderich, sprach das Tischgebet. Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Graf Wintzingerode, brachte das jubelnd aufgenommene Hoch auf Se. Majestät unsern Kaiser Wilhelm II. aus. Es schloß sich daran eine lange Reihe von herzlichen, freundlich aufgenommenen Trinksprüchen, deren Wiedergabe an dieser Stelle zu weit führen würde. Gegen 6½ Uhr brachten die Wagen der Dampf-Straßenbahn die Theilnehmer nach den herrlichen Anlagen des Kaiserdeges.

## Aus den Bädern.

* Bäderverkehr (zusammengestellt nach den bis zum 14. Aug. eingegangenen Badelisten): Aachen 27,552, Alexisbad 296, Baden-Baden 33,757, Gleissberg 1683, Elmen 3444, Friedrichroda und Reinhardtsbrunn 6004, Grund am Harz 2014, Karlsbad 25,314, Kösen 1741, Marienbad 11,621, Pyrmont 5677 (und 4109 Passanten), Suderode 2726, Sulza 1824, Teplitz-Schönau 4697 (und 12,634 Passanten), Thale am Harz 707 (und 5185 Passanten), Warmbrunn 1849, Wittekind 511.

## Zahlungs-Einstellungen.

| Namen | Wohnort | Amtsgericht | Eröffn.-Termin | Anm.-Frist | 1. Gläub.-Verf. | Prüf.-Termin |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kommanditges. F. Steenebrügge & Co. | Aachen | Aachen | 10.8. | 7.9. | 28.9. | 28.9. |
| Siegfr. Heymann, Kfm. | Berlin | Berlin | 13.8. | 1.10. | 30.8. | 30.10. |
| Schlesiak & Müller | Berlin | Berlin | 13.8. | 15.9. | 1.9. | 5.11. |
| Adolph Messerschmidt, Kfm. | Berlin | Berlin | 13.8. | 1.10. | 28.8. | 29.10. |
| Ang. Hering, Materialwhdlr. | Koswig | Koswig | 10.8. | 11.9. | 6.9. | 24.9 |
| Paul Elsner, Kfm. | Glatz | Glatz | 10.8. | 8.10. | 6.9. | 3.11 |
| J. E. Politz, Bank- u. Wechselgesch. | Köln | Köln | 8.8. | 1.10. | 8.9. | 16.10. |
| S. Nachmann, Kfm. | Sommerfeld | Sommerfeld | 11.8. | 27.9. | 4.9. | 11.10. |

## Waaren- und Produktenberichte.

### Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 14. Aug. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine steigend. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.—. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß —.— bez., per diesen Monat 56,00 per Aug.-Sept. —.—, Sept.-Okt. 53—54,7—54,4, per Okt.-Nov. und per Nov.-Dez. 52,6—54,3—53,5 April-Mai 1889 53—53,5—52,4.

* Leipzig, 14. Aug. Rapskuchen per 100 kg netto loco 12½—13 M. bez. Rüböl per 100 kg netto loco 52,00 M. bez. —,— Br. Fest.

* Hamburg, 14. Aug. Rüböl steigend, loco 51.00

* Stettin, 14. Aug. Rüböl höher, per Aug. 52,00, per Sept.-Okt. 51,50.

* Cöln, 14. Aug. (Telegr.) Rüböl per 50 kg loco 56.00, per Okt. per 100 kg 54.90, per Mai 1889 54.10

* Breslau, 14. Aug. Rüböl per Aug. —.—, per Sept.-Okt. 50.50.

* Petersburg, 14. Aug. (Telegr.) Talg loco 49,00, per Aug. 50.00.

* New-York, 13. Aug. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 9,00, do. Fairbanks 9,00, do. Rose & Brothers 9,00.

### Mehl.

* Berlin, 14. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis — M., per diesen Monat und per Aug.-Sept. 16,35—18,40 Sept.-Okt. 18,40—18,45, Okt.-Nov. 18,55—18,60, Nov.-Dez. 18,70—18,75, Dez.-Jan —,—.

* Berlin, 14. Aug. Weizenmehl Nr. 00 24.25—22,25 Nr. 0 22.25 bis 20,25. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18.50—17,50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 19,75—18,50 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.

* Liverpool, 14. Aug. (Telegr.) Mehl fest.

* New-York, 13. Aug. (Telegr.) Mehl 3 D. 20 C.

### Sämereien.

* Petersburg, 14. Aug. (Telegr.) Leinsaat loco 13,00.

### Hanf.

* Petersburg, 14. Aug. Telegr.) Hanf 45,00.

### Baumwolle.

* Liverpool, 14. Aug. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 7,000 B. Ruhig. Tagesimport 12,000 B.

* Liverpool, 14. Aug. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerik. Lieferung: Dez.-Jan. 5 5/64 d. Käufer.

* New-York, 13. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 11 9/16, do. in New-Orleans 10½.

### Wolle

* Manchester, 14. Aug. (Telegr.) 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8 9/16, 20r Water Leigh 7¾, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8 9/16, 40r Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcos Rowland 8½, 40r Double Weston 9¾, 80r Double courant. Qualität 11 7/16, 32r 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46 166. Stetig.

### Metalle. Kohle.

* Breslau, 14. Aug. Zink —,—.

* Glasgow, 14. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 39 sh. 10 d.

* Glasgow, 14. Aug. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 39 sh. 9½ d.

* London, 14. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 81½, do. per 3 Monat 77¾.

* Amsterdam, 14. Aug. (Telegr.) Bancazinn 58.

* London, 13 Aug. Zinn 95½ Lstrl. Kupfer 81¾ Lstrl. Zink 16⅞ Lstrl. Blei engl. 13¼ Lstrl., span. 12¾ Lstrl. Curechilber 7½ Lstrl.

* New-York, 12. Aug. Zinn, Straits —,— Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 20.00 D.

* New-York, 13. Aug. (Telegr.) Kupfer per Aug. 16,65.

## Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null

| Moldau. | Zser. | | Eger. | | Elbe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Budwels | 12. Aug. | -0.30 | 13. Aug. | -0 30 | — | — |
| Prag | „ | +0.54 | „ | +0.45 | 0.09 | — |
| Jungbunglau | „ | +0.23 | „ | +0.19 | 0.04 | — |
| Laun | „ | +0.10 | „ | +0.05 | 0.05 | — |
| Pardubitz | „ | +0.20 | „ | +0.16 | 0.04 | — |
| Brandeis | „ | +0.93 | „ | +0.78 | 0.15 | — |
| Melnick | „ | +0.70 | „ | +0 50 | 0.20 | — |
| Leitmeritz | „ | +0.52 | „ | +0.36 | 0.16 | — |
| Aussig | „ | +1.06 | „ | +0.77 | 0.23 | — |
| Dresden | 13. Aug. | -0.35 | 14. Aug. | -0.49 | 0.14 | — |
| *Zorgan | „ | +1.90 | „ | +1.70 | 0.20 | — |
| *Wittenberg | „ | +2.70 | „ | +2.40 | 0.30 | — |
| *Roßlau | „ | +2.42 | „ | +2 09 | 0.33 | — |
| *Barby | „ | +2.72 | „ | +2.37 | 0.35 | — |
| *Magdeburg | „ | +2.46 | „ | +2.10 | 0.36 | — |
| *Zangermünde | „ | +3.44 | „ | +3.10 | 0.34 | — |
| *Rittenberge | „ | +3.03 | „ | +2.97 | 0.06 | — |
| *Dömitz Peg. | „ | +2 30 | „ | +2.39 | — | 0.09 |
| Lauenburg | „ | +2.00 | „ | +2.16 | — | 0.16 |

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

## Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Hamburg, 13. Aug. Der Postdampfer „Suevia" der Hamb.-Am. P.-A.-G. hat, von New-York kommend, gestern nachmittag Scilly passirt.

* Hamburg, 14. Aug. Der Postdampfer „Albingia" der Hamb.-Am. P.-A.-G. ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen

* London, 13. Aug. Der Union-Dampfer „Mexikan" ist heute auf der Ausreise von Lissabon abgegangen.

## Kirchliche Anzeigen.

**Zu U. L. Frauen:** Freitag den 17. Aug. vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Sup. D. Förster.

## Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

14. Aug. **Eheschließung:** Der Handarb. F. C. Moritz und A. L. H. Wiebach (Eichendorfstr. 38).

**Geboren:** Dem Handarb. W. Freitag eine T. (Reilstr. 41). Dem Schmiedemstr. C. L. F. Gerhardt ein S. (Burgstr. 3). Dem Handarb. A. A. Schuchart eine T. (Reilstr. 43). Dem Maurer U. H. Thoermer eine T. (Advokatenstr. 18). Dem Töpfer F. C. P. Kaulich eine T. (Schleiweg 6).

**Gestorben:** Des Handarb. G. L. C. Franke S., 4 M. 24 T. (Auguststr. 59).

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Aug.

Stadt Hamburg. Major a. D. Fürsch m. Gem. a. Allenstein. Rechtsanwalt Busch m. Frl. Tochter a. Rostock. Fabrikanten: Hoffmann m. Frl. Tochter a. Erfurt. v. Töhn u. Hoffmann a. Berlin. Reg.-Rath Braunschweig a. Karlsbad. Geolog Dr. Hoedds a. Braunschweig. Direktor Jüthe a. Magdeburg. Arzt Dr. Fütterer a. Würzburg. Kaufleute: Wöhrle a. Mannheim. Moser u. Hecht a. Frankfurt a/M. Buchholz a. Forst. Wertheim u. Rothamel a. Stuttgart. Richter, Jahn u. Pollack a. Berlin. Hoberg a. Bad Oeynhausen. Schumacher a. Schmiedeberg i/Schles. Brohon a. Aachen. Freund a. Planen i/S.

Kronprinz. Prediger Schmitz m. Gem., Frau Dr. Kirchner m. Fam. u. Frl. Straßburger a. Berlin. Fabrikant Jansen u. Ingenieur Hasen a. Stockholm. Kaufleute: Worch u. Blume a. Leipzig. Krieg a. Nürnberg. Beyermann a. Gr.-Breitenbach. Bayerhofer u. Gutmann a. Frankfurt a/M. Wailmayer a. München. Neumann, Schulz u. Frank a. Berlin.

Stadt Berlin. Dr. phil. Kohl a. Oldenburg. Landwirth Krauthahn m. Tocht. a. Mühlhausen. Gher.-Sekr. Niebelschütz a. Neu-Ruppin. Prediger Kersten a. Egeln. Gutsbes. Temhoffer m. Gem. a. Soltagen. Techniker Reinhold a. Greiz. Frl. Ungland a. Chemnitz. Bergolder Albrecht a. Glauchau. Maler Beiecke a. Wetzlehen. Kaufleute: Löwenheim a. Naudor. Barschall a. Pilsen. Steudel a. Magdeburg.

Stadt Dresden. Monteur Harzendorf a. Leipzig. Gastgutsbes. Hein m. Gem. a. Loslau. Fabrikant Stallowell a. Glauchau. Inspektor Ernisch a. Dresden. Lehrer Hepne a. Hirschberg. Gutsbes. Bäßler a. Stettin. Kaufleute: Jung, Matte, Böttger u. Fröhlich a. Leipzig. Schlesinger a. Berlin. Beh a. Nürnberg. Pingel a. Chemnitz. Böttcher a. Mühlhausen. Bolgt a. Magdeburg. Bichs a. Wittenberg.

Deutscher Hof. Rentner Goebler m. Gem. u. Lehrer Mayerstein a. Berlin. Dr. phil. Michalopulos a. Athen. Rittergutsbes. Walter m. Gem. a. Haynau. Kaufleute: Kaspwald a. Berlin. Baer a. Darmstadt. Trencker a. Stettin. Hentze m. Gem. a. Breslau. Dilge u. Schulz a. Magdeburg.

Wolfs Gasthof. Rentner Bauer a. Hamburg. Kaufleute: Walther a. Hamburg. Roma a. Berlin. Scheller a. Niederwebwig. Richter a. Leipzig. Hoffmann a. Stettin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880816036/fragment/page=0001

## Bekanntmachung.

Die hiesige **Buchbinder-Innung** hat sich um die Privilegien des § 100f der Gewerbe-Ordnung bemorben; wir laden daher die außerhalb der Innung stehenden Gewerbetreibenden aus Halle und dem Saalkreise, welche sich mit der Buchbinderei beschäftigen, ein, sich am

**Donnerstag den 16. d. Mts. Nachm. 3½ Uhr**

in der Rathsstube behufs Vornahme der Wahl von 7 Vertretern einfinden zu wollen.

Halle a. S., den 11. August 1888. **Der Magistrat.**

## Bekanntmachung.

Die **staatseinkommensteuerpflichtigen** Genossen der Stadt Halle, welche mit der bereits **bis zum 8. d. Mts. fällig gewesenen Einkommensteuer** pro II. Quartal 1888/89 noch im **Rückstande** sind, werden dringend ersucht, diese Steuer nunmehr **schleunig hierher zu zahlen**, widrigenfalls die Einziehung im kostenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen müßte.

Halle a. S., den 10. August 1888.

**Königliche Kreis-Kasse des Stadtkreises.**
J. V.:
Thieme, Königlicher Rentmeister.

## Submission.

Zur Vergebung der **Dachdecker- und Klempnerarbeiten** zu den **Neubauten auf der Provinzial-Irrenanstalt zu Nietleben** und zwar:

**zu zwei Villen für je 40 Kranke rc.,**
**„ zwei Aufnahme-Stationen und**
**„ einem Wohnhaus für Aerzte rc.,**

ist Termin auf

**Mittwoch den 22. August cr. Vormittags 10 Uhr**

im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspection, Gr. Steinstr. 41, 2 Tr., anberaumt.

Anschläge und Bedingungen liegen ebendaselbst zur Einsicht aus, auch sind bezügliche Offerten dahin rechtzeitig bis zum vorbezeichneten Eröffnungs-Termin einzureichen.

Halle, den 14. August 1888.

**Die Landes-Bauinspection Halle a. S.**

**Behufs Verdingung**
vor 5000 kg Faconeisen, 10,000 kg Feinkorneisen, 18,700 kg Muttereisen, sechskantiges u. Nieteeisen, 150,000 kg Rostfluß-Eisen (Schweißeisen), 30,000 kg Stabeisen, 4500 kg Sprengringeisen, 20,000 kg Eisenblech und 4600 kg Zinn ist Termin am **29. August 1888, Vormittags 10 Uhr**, im unterzeichneten Büreau, Löberstr. 32, angesetzt.

Bedingungen nebst Angebotsformular können hierselbst eingesehen oder auch gegen portofreie Einsendung von 60 ₰ durch uns bezogen werden.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Erfurt, den 13. August 1888.

**Materialien-Büreau der Königl. Eisenbahn-Direction.**

## Auction.

**Leipzig, Grimmaischestraße 3, 2. Etage,** im **Gummiwaarenlager** Vorm. von 10 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an die Restbestände der durch **Herrn Auctionator Pohle** abgehaltenen Auction:

**Gummischläuche** in versch. Dimensionen mit und ohne Einlage, **Gummi-Verdichtungsplatten, Regenröcke** für Herren und Damen, **Gummi-Unterlagen** in großen Resten, **Sitzkissen, Tischdecken, Spindborten, Gummistrümpfe** und andere Gummiwaaren zu den billigen **Auctionspreisen** freihändig geräumt werden.

## Auctions-Gegenstände

werden jederzeit angenommen, **zurückgesetzte Waaren, Möbel rc.** werden gut bezahlt.

**C. Schröder,** Auctionator, Gr. Wallstraße 1c.

## Der Pflaumenanhang

der Gemeinden **Ober- u. Untermaschwitz** soll Sonntag den 19. d. M. Nachm. 3 Uhr im Schaar'schen Gasthause zu Untermaschwitz gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

**Die Orts-Behörden.**

## Das Haus Zapfenstraße Nr. 2

**kommt d. 31. Aug. z. Subhastation.**

**Mit 50,000 Mark Anzahlung** ist eine in lebhaftem Betrieb befindliche, größere und vorzüglich eingerichtete

## Handelsmühle

(Dampf- und Wasserkraft) in wachsender Industriestadt des sächsischen Voigtlandes, lediglich Familienverhältnisse halber, unter coulanten Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten nähere Ausk. durch die Firma **Hampe & Saenger** in **Leipzig.**

## Ackerwirthschaft-Verkauf.

Meine in **Magdeburg-Neustadt** belegene **Ackerwirthschaft** mit großem Garten soll Familienverhältnisse halber sofort für 8500 Thlr. verkauft werden. Die Gebäude sind sämmtlich neu. Der Viehbestand besteht aus 2 Pferden und 6 Kühen und kann vom Käufer ev. mit übernommen werden. Gefl. Off. unter **X. 18** durch die Annoncen-Expedition von **Alwin Kiess, Magdeburg** erbeten.

Zwischenhändler bleiben unberücksichtigt.

Eine an frequ. Lage Nordhausens belegene, mit bestem Erfolg betriebene **größere Schwarzbäckerei**, worin auch Weißbrod u. Conditoreiwaaren sehr gangbar, **ist sofort zu verpachten.**

Desgl. daselbst **ein Laden,** mit oder **ohne Niederlags-Räume, passend zu jedem Geschäft.**

Offerten zu richten postlagernd **Nordhausen unter H. W. 100.**

## Eine gut gehende Fleischerei

oder **Grundstück,** welches sich dazu einrichten läßt, wird gesucht.

Offerten niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung unter **W. 1125.**

Mein vor 2 Jahren neu erbautes im Königsviertel gelegenes

## Wohnhaus

ist Umstände halber zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres **Merseburgerstraße 50.**

## Wohnhaus mit 2 Läden

unweit des Stadttheaters, ist bei 3000 bis 15,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen und erfahren Reflektanten weitere Auskunft im **Thüringer Hof** (Bahnhof).

## Eine gute, nahrhafte Bäckerei

in kleiner Stadt für 4400 Thlr. sofort oder später wegen Todesfall zu verkaufen. Zu erfragen **Reilstraße 8, part.**

## Haus-Verkauf.

Ein seit 2 Jahren neuerbautes Wohnhaus nebst Zubehör und ¾ Morgen Gemüse-Garten, zu jedem Geschäft passend, da es an der Straße u. 15 Minuten vom Bahnhof Köthschau entfernt liegt, ist für den Preis von 4500 Mark durch mich zu verkaufen.

**Louis Görlcke,**
**Schladebach** bei Köthschau.

## Restaurations-Verkauf.

Wegzugshalber ist ein gutgehendes **Restaurant** mit sämmtlichem Inv. in Cöthen billig zu verkaufen. Off. unter **J. R.** bahnpostlagernd **Cöthen** bis zum 18. d. Mts. erbeten.

## Bäckerei

verbunden mit Conditorei und Café in einer Stadt von 10,000 Einwohnern soll krankheitshalber verkauft werden. Der Jahresumsatz ist 22—24,000 Mk. Zur Anzahlung gehören 6—9000 Mk. Auskunft ertheilt Herr **Franz Schulze, Halle a. S.,** Mittelstraße 2, I.

## Guts-Verkauf.

Ein **Gut,** nächster Nähe **Leipzigs** (Bahnstation) Milchverkauf, von 206 Mrg. oder 95 Acker, **rentenfrei,** drainirt, nebst ganzer Ernte, vollständigem Inventar, steht preiswerth, bei Anzahl. v. 80,000 ℳ zu verkaufen. Näh. erth. **H. Geidel, Liebertwolkwitz.**

Ein **mittleres Restaurant** in **Halle a. S.** mit **schönem Garten, Colonnade u. Kegelbahn** ist **anderweitig. Unternehmen** halber **sofort zu verkaufen.** Hierauf Reflektirende wollen ihre Adr. unter **O. P. 6336** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

## Ein flotter Gasthof

bei 18000 Mk. Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **K. R. postlagernd Freyburg a/U.** erbeten.

Agenten verbeten.

Ein großes sehr besuchtes **Restaurations-Lokal** einer Garnisonstadt mit Garten, großem und kleinem Saal, Kegelbahn und Fremdenzimmer ist mit Inventar per 1. Oktober cr. **zu verpachten.** — Zur Uebernahme sind ca. 10,000 Mk. erforderlich und wollen sich Reflektanten an **M. Pfeiffer, Leipzig,** Nordstraße 27, gefl. wenden.

## Ein Victualiengeschäft

oder eine **Restauration,** auch **Kohlengeschäft** sofort zu pachten gesucht. Off. unter **H. 1136** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

## Hübsches Haus

mit **Gärtchen, am Friedrichsplatz,** ist wegen Versetzung zu verkaufen. Alles Nähere **Albrechtstraße 26, part.**

## Circa 7 Morgen Bauterrain

am schönsten Theile des Saalufers in unmittelbarer Nähe von Halle, zu Villenbauten besonders geeignet, im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. Näheres auf Offerten **B. 32** durch die Expedition dieser Zeitung.

**Bauplätze in verschiedener, aber sehr feiner, guter Lage und beliebiger Größe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.**

**Näheres bei S. Loewendahl, Forsterstraße 13.**

**18000 Mark**

sichere erste Hypothek zu 4% **gesucht Leipzigerstr. 76.**

## 15000 u. 18000 Mk.

**sofort auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter C. K. 4507 befördern Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

**12—15,000 Mark zu 4½% sofort oder Oktober auf mein großes Wohnhaus in Stadtmitte gesucht. Angebote erbitte umgehend unter 2334 J. durch die Expedition dieser Zeitung.**

**18,000 Mark per 1. Oktober zu 4¼% auf feinstes Geschäftshaus von nur Selbstverleihern gesucht. Offerten erbitte durch die Exped. d. Ztg. unter 2335 K.**

**Zur ersten Hypothekenstelle suche 20,000—24,000 Mk. zu 4¼% auf Wohnhaus und sehr Angeboten durch die Exped. d. Ztg. unter 2336 L. entgegen.**

**4000 Thlr.** auf 2. sichere Hypothek von pünktl. Zinszahler gesucht. Selbstverleiher wollen ihre Offerten in der Exp. d. Ztg. unter **C. 1131** niederlegen.

## 24—26000 Mark

sind gegen nur sichere Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Adr. u. **F. 1134** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

## 3000 Mark

sofort gegen gute Sicherh. gesucht zu 5%.

Off. **G. 1135** bef. die Exped. d. Z.

**6000 Mark,** auch getheilt, sind auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter **B. 1130** niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung.

## Bäckerei mit Laden

u. **Wohnung,** zum 1. Okt. beziehbar, sofort zu vermiethen **Thorstraße 24.**

Ebendaselbst **Wohnungen,** bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, sofort zu vermiethen.

## Laden.

In der Hauptstraße **Erfurts** ist ein großer brillanter **Laden** zum 1. Okt. zu vermiethen.

**A. Klemm senior.**
**Erfurt,** Anger 23.

**Ein Laden** nebst Ladenstube obere Leipzigerstraße zu vermiethen. Näheres **Gr. Brauhausgasse 16 i. L.**

## Eckladen

für 75 Thlr. p. 1./10. Streiberstr. 19 zu verm. Näheres beim Hausmann das.

## Gr. Ulrichstraße 47

**(Alter Dessauer), prima Geschäftslage, sind 2 Läden per 1. Okt. cr. zu vermiethen. Näheres bei**

**Carl Th. Plötz,**
**52. Gr. Ulrichstraße 52.**

## Laden

per 1. Oktober zu **vermiethen.**

Näheres Alter Markt 14.

**Laden** für **Putz- u. Weißwaarengeschäft** besonders, aber auch zu jedem andern Geschäft passend, mit Wohnung billig zu vermiethen **Breitestr. 32. II. Gundlach.**

**Laden** mit geräumiger **Wohnung,** passend zu Materialgeschäft, **Thurmstraße 30,** zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen.

Näheres daselbst 3 Tr.

**Werkstelle mit Wohnung** 1. Okt. zu **vermiethen.** Zu erfragen **Kl. Klausstraße 6, Korkfabrik.**

**Werkstellen** mit und ohne Wohnung für jedes Gewerbe passend, sind **Albrechtstr. 3** zu verm.

**Pferdestall** (2 Pferde) u. Remise z. 1. Oktbr. zu verm. **Buchererstr. 9.**

**Ein großer Keller** in 2 Abtheilungen mit Wasserleitung versehen, als **Lager-** oder **Handelskeller** pass., per 1. Okt. zu vermiethen. **Alter Markt 18.**

**Die große Niederlage Kaulenberg 6** und 2 große Böden, zu jedem Geschäft passend, sind vom 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Zu erfragen **Kaulenberg 5. H. Schaaf.**

**Werkstatt**

mit geräumiger **Wohnung** per 1. Okt. zu vermiethen **Moritzthor 4.**

Eine **Werkstatt** in s. Geschäftslage, passend f. Klempner, ist sofort zu vermiethen **Halle, Thomasiusstr. 5.**

Stube od. Compt. zu verm. Anhalterstr. 1.

## Herrsch. Wohnung,

5 Stuben, 3 Kammern, Badestube, Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Geisstr. 26/27, I. Et.**

## Magdeburgerstr. 36

ist in der **III. Etage eine Wohnung,** bestehend aus **2 Stuben, 2 Kammern, Küche rc.,** zu **vermiethen** und kann **event. gleich bezogen werden.**

**Mansfelderstraße 12** ist eine Wohnung, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Okt. zu verm.

## Kaiserstraße

2 frdl. gesunde **Wohnungen,** 135 u. 80 Thlr., 1. Et., 1. Okt. zu verm. Näh. bei **Flietner,** Geisstr. 36, Laden.

## Eine Wohnung

mit Balkon, sehr schön gelegen, zum Preise von 300 ℳ zum 1. Okt. zu vermiethen **Mansfelderstraße 13/14.**

**Eine Wohnung,** Pr. 150 Thlr., z. Abverm. geeignet **Anhalterstr. 8, I.**

## 5. Brüderstraße 5

ist die **2. Etage,** welche sich gut zum Abvermiethen eignet, ganz oder getheilt zum 1. Oktober zu vermiethen.

Näheres Brüderstraße 5, II.

Die I. Etage **Lindenstraße 1b** ist zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen.

Reilstr. 23 ½ Et. 70 Thlr. 1. Okt. zu verm.

## 2 Wohnungen

**an einzelne Leute zu vermiethen Dömnitz 14.**

Kl. Wohnung zu 26 Thlr. und frdl. Stube zu 24 Thlr. 1. October zu vermiethen **Langestraße 22.**

## Bahnhofstraße 7

**herrschaftliche 2. Etage** zum 1. Okt. zu vermiethen. Näh. **A. Runge.**

**Die erste Etage,** 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör für 330 ℳ und eine **Wohnung** von St., K., K. für 150 ℳ zum 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen **Gr. Brauhausgasse 2.**

**Herrsch. Beletage** nebst Gartenbenutzung 1. Jan. oder 1. April 1889 zu vermiethen. Preis 1500 Mark.

**Louisenstraße 13.**

## Buchererstraße 56

herrsch. Wohn., 3 St., 1 Kamm., Küche, Zubehör 1. Oktober zu **vermiethen.**

Frdl. Wohnung, 4 heizbare Zimmer, K., K. und Zubehör, sofort oder 1. Okt. zu beziehen **Krausenstraße 2, I. r.**

**2 St., K., K. u. Zub.** per sofort oder 1. Okt. zu bez. **Gr. Klausstraße 17, I.**

Die **II. Etage** des Hauses **Jägerplatz 17** ist sofort zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

**Halbe Etage** zu vermiethen Forsterstraße 18.

**Parterre-Wohnung,** 3 St., K., K. und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen **Brunoswarte 16a, II.**

Frdl. Stube sofort oder zum 1. Okt. zu vermiethen **Jägerplatz 2.**

## Gr. Ulrichstraße 52

**zwei Wohnungen** à 300 und 400 ℳ per sofort zu vermiethen.

**Freundl. Hofwohnungen,** 1 Tr., 2 Stb., K. nebst Zub. an ruhige Leute 1. Okt. zu verm. **Merseburgerstr. 41.**

Feine herrschaftl. Etagen u. geräum. Mansard-Wohnung verm. sofort od. sp. Wucherer- u. Hohenzollernstr.-Ecke 2.

## Herrsch. Hochparterre

1. Okt. **Friedrichstr. 35** für 650 Mk. zu verm. Näh. **Heinrichstr. 4, p.**

## Fürstenthal.

Wohnung, 300 ℳ, I. Etage, zu vermiethen. Näheres im Restaurant.

## Forsterstraße 33, l. links

ist noch eine **Wohn.,** 3 St., 3 K., K. u. Zub., per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen.

**Halbe I. Etage** für 400 Mark zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen **Taubenstraße 22.**

**Stube, Kammer und Küche** per sofort oder später zu vermiethen **Wörmlitherstraße 39.**

**4 Wohnungen** im Preise von 630, 600, 200 und 190 ℳ zu vermiethen **Harz 15,** Neubau. Wilhelmstraße 16 bei **Fr. Günther** zu erkundigen.

**Martinsgasse 23/24** Wohnungen von 240—330 Mk. 1. Oktober zu verm.

## Weidenplan 3c

ist eine geräumige **Etage** für 660 ℳ jährlich sofort resp. 1. Oktober zu verm.

Zu vermiethen Nähe der Bahn und Kliniken **per sofort:**

Schöne Wohnungen im Preise von 250 bis 450 ℳ.

Ein schöner Laden mit Wohnung, wobei Thoreinfahrt und Garten ist, zu 700 ℳ.

Näheres bei **S. Löwendahl, Forsterstraße 13.**

## Freundl. Wohnungen

im Preise von 580, 550, 350, 224, 240, 200, 180 Mk. 1 Wohnung für 100 Mk.

## Laden

mit **gr. Wohnung** sofort oder 1. Okt. für 600 Mk. zu vermiethen.

**C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c.**

**Wohnung,** vollst. renovirt, zu vermiethen, Preis 300 Mark.

**Alte Promenade 16a.**

Eine kl. **Wohnung** für einz. Leute für 22 Thlr. **Baderei 3.**

## Hohenzollernstraße 3

4 St., 2 K., 1. Et., 650 ℳ, 4 St., 2 K., 2. Et., 600 ℳ, 1. Okt. zu verm. Näh. **Fritz Reutterstraße 8, II.**

St., K. u. K. zu vermiethen Weingärten 18.

Zum Abverm. geeignete **Wohnung** zu vermiethen **Streiberstraße 15.**

Eine Stube, Kam., Küche, Keller an einz. Leute zu verm. **Brunnengasse 2.**

2 Wohnungen zu vermiethen Spitze 2.

Wohnung zu 84 u. 52 Thlr. Dachritzg. 13.

**Eine Wohnung** für 95 Thaler, 1 Treppe hoch, zu vermiethen.

**Thurmstraße 1a.**

Logis an ein paar ruhige Leute zu verm. Preis 50 Thlr. Gr. Klausstr. 6.

**Halbe I. Etage,** 2 Stuben, Kam. nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Mansfelderstraße 12.**

**2. Etage,** best. aus 3 St., 3 K., K., in sehr schönem Zust., ist z. 1. Okt. zuv. Gr. Brauhausgasse 31, L., dicht a. d. Leipzigerst.

**Herrschaftliche Wohnung** mit Garten per Okt. **Wilhelmstr. 21a.**

Wohnung zu 240 ℳ sof. Mühlgraben 1

Eine schöne große Wohnung, 60 Thlr., angenehme Lage **Rathswerder 9, I.**

Wohnungen zu 300, 330 u. 450 Mk. zum 1. Okt. zu verm. Krukenbergstr. 4a.

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Hirtengasse 8.**

**2 Wohnungen,** 255 und 400 Mk., zu vermiethen **Mühlgraben 2d.**

## Herrschaftliche Wohnung,

best. aus 3 Z., 2 Schlafz., Badez., K. und Zub., p. 1. Okt. oder 1. Jan. 1889 versetzungsh. anderw. z. verm. 580 ℳ Insp. **C. Schröder,** Gr. Wallstr. 1c, II.

Eine geth. **halbe Etage,** per 1. Okt. beziehbar, zu verm. **Meckelstraße 4.**

Stube, 2 K., K. u. Zubeh., 60 Thlr., wegzugshalber 1. Okt. oder früher zu beziehen **Beesenerstraße 2.**

Stube u. Kammer verm. Oberglaucha 7.

2 Stuben, K., K. u. Zub. für 85 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen, 1. Okt. zu beziehen **Domplatz 6, I.**

Eine **Hofwohnung** zu 50 Thlr. ist zum 1. Okt. zu verm. Gr. Steinstr. 49.

## Gr. Schlamm 8

sind pr. 1. October 2 Wohnungen für 300 und 180 ℳ zu vermiethen.

Näheres daselbst **I. Etage.**

Stube, Kammer, Küche sogleich oder 1. Okt. zu bez. **4. Bereinstr. 3.**

Frdl. Stube, Kammer und Kochgelaß per 1. Okt. an ruhige Leute zu verm. **Mühlgraben 2.**

**Wohnungen** zu 56 und 95 Thaler 1. Oktbr. zu beziehen Martinsgasse 8/9.

Kl. Wohnung an einz. Leute f. 24 Thlr. zu verm. Zu erfr. Schmeerstr. 30, Hof I.

Kellerwohn. f. 46 Thlr. Streiberstr. 19 sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

## Die zweite Etage

zu vermiethen **Leipzigerplatz 4, p.**

Wohnung für 210 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Kirchthor 18.**

Halbe Etage zu verm. Mittelwache 3.

## Gr. Ulrichstraße 47

**(Alter Dessauer) ist eine Wohnung, 1. Etage, für 400 Mark per 1. Okt. zu verm. Näh. bei**

**Carl Th. Plötz,**
**52. Gr. Ulrichstraße 52.**

## Eine Wohnung,

2 St., Kammer, Küche u. Zub., sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Gr. Klausstraße 5.**

## Nähe der Bahn,

der **Telegraphie rc. herrsch. Wohnung** zu vermiethen. Näh. bei Herrn **O. Ebert,** im Laden **Blücherstr. 10.**

**Die 3. Etage Leipzigerstr. 71, 5 Stuben, Küche rc. per 1. Okt. zu vermiethen.**

2 St., K., K. und Zubehör, 88 Thlr., zu verm. Albrechtstraße 2, II. **Müller.**

## 2 Wohnungen,

eine zu 48 Thaler sofort, eine zu 60 Thaler 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

**August Berger,** Rannischestr. 17.

**Wohnungen zu vermiethen Giebichenstein, Eichendorffstr. 5.**

2. halbe Etage u. 1 St., Kam., K. u. Zubehör zu verm. **Gütchenstr. 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880816036/fragment/page=0002

St., K., K. u. Zub. 48 Thlr., sof. zu verm. u. 1. Okt. z. bez. **Breitestr. 17.**

Stube u. Kammer verm. Unterberg 11.

**Gesucht** per sofort oder 1. Sept. in der Nähe des Marktes unmöbl. Wohn. im Pr. v. 40—50 Thlr., k. auch vierteljährl. pränumer. bez. werden. Off. u. **S. 6500** bef. **J. Barck & Co.**

**Freundliche Stube** mit Bett gesucht. Offerten mit Preis u. **H. 1062** an die Expedition dieser Zeitung.

## Nähe der Bahn und Klinik

ein möbl. Zimmer nebst Kabinet, auf Wunsch mit voller Pension ist an einen Herrn od. Dame sogleich zu vermiethen. **Halberstädterstr. 4a, II.**

Kl. möbl. Stube Landwehrstraße 7, I.

G. mbl. Wohn. f. 1 o. 2 j. Kaufleute pass., sowie g. Mittagstisch. Augustaſt. 9a, II. r.

Möbl. St. m. Mittagt. Leipzigerstr. 3, III.

Frdl. möbl. **Zimmer** zu vermiethen **Kleinschmieden 1, II.**

**Möbl. Zimmer Kaulenberg 5.**

**Freundl. möblirte Stube** zu vermiethen **Alter Markt 15, II.**

Frdl. möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 15.

**Gut möblirte Wohnung zu vermiethen Harz 23, 1. Etage.**

F. möbl. Zim. m. K. Leipzigerstr. 82, II.

Möbl. Zimmer verm. Augustastr. 8, II.

**Frdl. möbl. Wohnung Schulgasse 7. Nähe der Ulrichstraße.**

Möbl. Wohn. f. 1 o. 2 Hrn. Friedrichst. 44, II. l.

Nähe der Leipzigerstr. frdl. mbl. Stube zu vermiethen. Zu erfr. Töpferplan 7.

Möbl. Zimm. zu vrm. Leipzigerstr. 71, III. l.

Ein **möbl. Zimmer** mit Pension, für eine junge anständ. Dame passend, vermiethet **Geiststraße 25, II.**

Logis für 1 Herrn Dachtrigasse 13, II.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet, ungenirt, sof. zu verm. Forsterstr. 33a, p.

Möblirte Wohnungen Domplatz 2.

Eine gut möbl. Stube mit oder ohne Kammer zu verm. Gr. Wallstr. 5, I.

Eine **fein möbl. Stube** nebst **Cab.** zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 20.**

Kl. möbl. St. mit Kammer, monatl. 12 ℳ, sofort zu verm. **Mittelstraße 8.**

## Möbl. Wohnungen Domplatz 2.

Ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet und ein kleines möblirtes Zimmer im Preise von 10 Mk. sofort oder später zu vermiethen **Laurentiusstraße 5, 1 Tr. rechts.**

ff. möbl. Part.-Zim. verm. Augustastr. 6b.

Möbl. Zimmer zu verm. Martinsg. 24, II.

Fein möbl. Zimmer vrm. Martinsg. 23, II

Möbl. Z. mit Kab. Anhalterstr. 9a, I. rechts.

**Eleg. möbl. Wohn. Jägerpl. 3, I.**

2 möbl. Stuben billig zu vrm. Geiststr. 12.

Fein möblirte Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet sind sofort zu vermiethen **Franziskanerhalle,** Kubgasse 1.

**Feine möblirte Zimmer** zu vermiethen **Forsterstraße 18,** part.

**Möbl. Zimmer** mit Schlafz. f. 1—2 Hrn., auf Wunsch Mittagstisch, sof. zu beziehen **Blücherstraße 9, I.**

**Anst. Schlafstelle** mit oder ohne Kost **Gr. Sandberg 14 im Laden.**

Anst. Schlafst. m. K. Friesenstr. 6, I. l.

Anst. Schlafst. m. K. Charlottenstr. 17, p.

Zwei anst. Schlafstellen offen Spitze 6.

Anst. Schlafstelle mit oder ohne Kost **Friedrichstr. 12** Eing. Wilhelmstr.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 35/36, Keller.

Schlafst. offen Wuchererstraße 16, part.

Anst. Schlafst. Wuchererstr. 46 Vorderh. I.

Anst. Schlafst. mit Kost Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Möbl. St. a. Schlfst. 2 ℳ Schülerstr. 12

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 3.

Anst. Schlafst. Dryanderstraße 10, p. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausg. 7, I.

Schlafst. für 2 P. Landwehrstr. 12, H. I.

Anst. Schlafstelle Marienstraße 1, H. II.

Anst. Schlafst. m. K. Landwehrstraße 2

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Anst. Schlafstelle Schmeerstraße 16, II.

Frdl. Schlafstelle m. K. Schulberg 4, I.

**Gut möbl. Schlafstelle zu vermiethen Fleischergasse 10.**

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr 27, I.

Anst. Schlafstelle Kl. Steinstraße 2, II

2 Schlafstellen offen Kl. Steinstr. 2, III

Anst. Schlafstelle off. Georgstr. 3, Kühne

**Anst. Schlafstelle mit Kost. Zu erfragen Neilstraße 13.**

Ein Ehepaar in den 40er J., kinderl. sucht **Hausmannsstelle,** wo d. Mann seine Arbeit hat. Selbiger versteht mit Geschirr umzugehen und kann Gärten besorgen. Off. u. **E. 1138** Exp. d. Ztg.

**Pension gesucht**
für ein 19jähr. Mädchen in **feiner, bürgerl., kathol. Familie,** wo dasselbe Gelegenheit findet, sich sowohl practisch im Häuslichen wie auch geselllschaftlich weiter auszubilden. Gefl. Offerten mit Pensionspreis und genauen Angaben werden unter **„Pension"** an **J. Barck & Comp.** in Halle a. S. erbeten.

## Bier-Vertreter.

Eine **Kulmbacher altrenommirte Brauerei** sucht für **Halle** und **Umgegend** möglichst für **sofort** einen gewissenhaften, thätigen **Vertreter** bei gutem Verdienst.
Adr. unter **Z. Z. 884 postlagernd Naumburg a. S.**

## Leinen-, Modewaaren- u. Herren-Confection.

Ein junger Mann, mit wirklich guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als **Verkäufer** oder **Reisender.**
Offerten unter **D. 1132** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** suche ich per 1. Oktober a. c. einen **tüchtigen jüngeren Commis.**
**Friedrich Rose.**

## Commis-Gesuch.

Für eine altrenommirte **Spirituosen- und Essig-Fabrik** suche p. 1. Oktober einen **nicht zu jungen Mann** mit schöner Handschrift, welcher mit der Branche vertraut ist, für Contor und Reise. Photographie erwünscht. Marken verbeten.
Offerten unter **231 U.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft en detail und en gros** suche ich für sofort einen **gewandten Detaillisten,** der mit der Spirituosen-Branche vertraut sein muß. Offerten unter **M. O. 786 postlagernd Halle a/S.**

## Hallesches Placir.-Institut

**C. Schröder, Gr. Wallstr. 1c,**
weist offene Engagements nach: **Buchhalter, Contoristen, Verkäufer, Lehrer, Aerzte, Ingenieure, Techniker, Büreaubeamte, Guts- und Forstbeamte, Gärtner, Werkführer, Aufseher, Boten, Diener, Kutscher, Lehrerinnen, Haushälterinnen, Hausfräulein, Direktricen, Kassirerinnen.**
Bei Anfragen Rückporto erbeten.

## Krankenpfleger

sofort gesucht **Schülershof 10.**

## Einen tüchtigen Dreher

für Gelbgießerarbeiten **sucht sofort A. Hausen, Calbe a/S.**

## Stelle-Gesuch.

Gewesener Oekonom Mitte 30r Jahre, im Fuhrgeschäft erfahren, sucht Stellung in dergl. größ. Geschäften o. sonst. geeignete Beschäftigung. Offerten unter **2337 M.** erbitte an die Exped. d. Ztg.

## Bautischler sucht

**Otto Albrecht,** Königstraße 23c.

## Malergehilfen

bei gutem Lohn gesucht.
**Wettin. C. Malchow.**

Ein **Müller,** 26 Jahre alt, sucht dauernde Stellung als Müller oder auch als Bodenarbeiter in einem Getreidegeschäft. Offerten unter **K. 1112** befördert die Exped. d. Zeitung.

**Ein selbstständig arbeitender**

## Schneidemüller

für **Walzengatter** sofort gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [395

Ein tüchtiger, in der Lohn- und Geschäftsmüllerei zuverlässiger **Müller** sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung. Derselbe ist 29 Jahre alt. Werthe Adressen bitte an **R. Schreiber** in **Mücheln** zu senden.

## Ein Hausdiener,

der auch häusliche Arbeiten mit zu übernehmen hat, **per sofort** gesucht.
**Louis Bauchwitz,**
Leipzigerstraße 3.

**Verwalter, Hofmeister, Kutscher, ein 1ter u. 2ter**
## herrsch. Diener,
**Brenner, Schäfer, Pferdeknecht bei 300 Mk. Geh., verheir. Ochsenfütterer, 1ält. Stadtwirthschafterin Köchin f. Privat, Stuben- u. Hausmädchen finden sofort Stellung durch das**
## Hauptbureau
**von Friedrich Grosse**
**Steinweg 1.**

**Solide tüchtige Agenten**
werden unter **sehr günstigen Bedingungen** zum Verkauf v. gesetzlich erlaubten **Staats- und Prämienlosen** angestellt. Off. an Bankhaus **Max Grünwald** in **Frankfurt a. M.**

## Vertrauensposten.

Zur Leitung eines Kurz- und Spielwaaren-Detailgeschäftes wird ein respectabler Mann gesucht. Es wird weniger auf Branchenkenntniß und Caution als auf ehrenhaften Character und guten Ruf gesehen. Offerten mit Angabe früherer Thätigkeit u. Gehaltsanspruchen unter **J. 1137** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein mit der **Correspondenz,** sowie **doppelten Buchhaltung** vollständig vertrauter **junger Mann,** gegenwärtig in einem größeren Bankgeschäft einer Provinzialstadt thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitig Stellung als

## Buchhalter oder Correspondent.

Gefl. Offerten nimmt die Expedition dieser Zeitung unter **2339 O.** entg.

Ein j. Mann, welcher seit 7 Jahren auf großen Gütern als Rechnungsf., Amtssecretär und Hofverwalter fungirte, vorher in einem Landrathsamte arbeitete, **sucht** 1. Okt. **Stellung** event. in einem Bureau. Gefällige Offerten unter **2276 X.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

## Gesucht zwei tüchtige Modelltischler.

**Weise & Monski,**
Dampfpumpen- und Maschinenfabrik, **Halle a/S., Merseburgerstraße 32.**

Zum 1. Okt. suche einen ordentlichen **anständigen Hausmann,** womöglich ohne Kinder.
**Henriettenstraße 11b.**

**Ein ord. kräftiger Arbeiter** findet Beschäftigung.
**Dampf-Woll-Wäscherei.**

**Einen tüchtigen Bierfahrer sucht Freyberg's Brauerei.**

**Für eine hiesige Fabrik werden ein tüchtiger Kesselheizer sowie mehrere Arbeiter zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter 2338 N. beförd. die Exp. d. Ztg.**

**Für tüchtige Malergehilfen** dauernde Arbeit bei
**W. Schaaf,** Malermeister.

Einen **Gehilfen** sucht
**H. Zaehger,** Tapezier u. Decorateur, **Mittelstraße 1.**

**Zwei tüchtige Zuricher werden gesucht Hafen 7.**

**Bautischler finden dauernde Beschäftigung. Giebichenstein, H. Schumann,** Rainstraße 17.

Tüchtige Bautischler sucht Thorstraße 27.

**Bautischler** ges. **Wuchererstr. 43.**

**Tüchtige Bauschlosser** auf Gitter und Anschlagen sucht Kl. Sandberg 3.

**Gesucht:** 1 allein. Verwalter 1. Okt., 1 Hofmeister, 1 Aufseher, 1 Kutscher und 1 Diener durch Frau **Binneweiss, Große Märkerstraße 10.**

**Ein Hausknecht wird sof. gesucht Steinweg 1.**

Ein **Oekonomie-Volontair** wird zum 1. Oktober oder 15. September auf **Siedelhof Mannstedt** bei Buttstedt gesucht.

Suche per sofort einen jungen Mann als **Lehrling** für mein Colonial-, Cigarren-, Wein- und Delikatessen-Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen. Off. unter **2326 A.** bef. die Exped. d. Z.

Einen **Lehrling** gegen Kostgeld sucht **Alb. Hampe, Kl. Wallstraße.** Zuckerwaaren- und Honigkuchen-Fabrik.

**Gesucht** ein **Lehrling** für Velocipede-Bau und Maschinen-Schlosserei.
**Collmann & Naumann,** Fahrrad-Fabrik, Halle, Thomasiusstr. 5.

**Bursche** von 16—17 Jahren, ehrlich und fleißig, sofort gesucht
**Schießhaus Birkhahn.**

Ein **Arbeitsbursche** sofort gesucht **Gr. Steinstraße 21, part.**

Ein Bursche vom Lande, 15—16 Jahre, zum 1. September als **Hausbursche** gesucht. **J. G. Krause,** Schmeerstr. 28.

**Arbeitsbursche** gesucht **Harz 17.**

Einige schulpflichtige **Mädchen** von außerhalb finden z. 1. Oktober in der Nähe der Francke'schen Stiftungen liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung bei der verw. Frau Pastor **Arndt, Wörmlitzerstraße 43, II. l.**

Zwei bis drei **tücht. Schneiderinnen** finden dauernde Beschäftigung bei
**J. Deissner, Cöthen i. Anh.**

Ord. Frau sucht f. Sonnabend Nachm. Beschäft. i. Reinemachen Rathhausg. 17, H. I.

Für mein **Kurzwaaren- und Posamenten-Geschäft** suche per sofort oder später mehrere in dieser Branche tüchtige **Verkäuferin.** Photographie mit Gehaltsansprüchen an
**Heinrich Tietz, Gotha.**

## Stellegesuch.

Beamtent., 20 J., Küche u. Schneiderl., gew. i. Wäsch., i. a. Stütze od. Gesellschaft. in fein. Hause mit freundl. Behandl. z. 1. Oct. St. Off u. **2325 Z.** in der Exped. dieser Ztg. emzus. Bezügl. ob. Annonce kann ich stellesuchendes Fräul., welch. bei mir gel., nach jed. Seite nur lobend empfehlen.
**Bad Sachsa,** den 10. August 1888.
Frau **Huck,** Hotelbesitzerin.

Auf einem Rittergute in der Nähe **Gislebens** wird zum sofortigen Antritt für ein dreijähriges Mädchen ein **anständiges, gewandtes Kindermädchen gesucht,** welches in allen Handarbeiten geschickt sein muß und bessere Stubenarbeit übernimmt. Nur solche, die schon in Stellung gewesen und gute Zeugnisse besitzen, wollen dieselben unter **2327 B.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

**Aeltere u. jüngere Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Verkäuferinnen, Köchinnen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit** erhalten Stellen durch
**Pauline Fleckinger,**
**Gr. Ulrichstraße 4.**

Ein **tüchtiges Hausmädchen** nach außerhalb zum 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Zu melden Vormittag bei Fr. **Dr. Biedermann,** Friedrichstr. 12.

Ordentliches Mädchen gesucht Trödel 18.

Suche sofort eine **ältere brave Frauensperson,** die einen kleinen Haushalt bei einem sehr anständigen Herrn zu besorgen hat. Zu erfragen im **Gasthaus Molau** bei Camburg.

Ordentliches bescheidenes **Mädchen** zum **1. September gesucht Germarstraße 5, II.**

Ein ehrl. **Mädchen** sucht 15. Sept. od. 1. Oktbr. einen anständigen Dienst. Zu erfragen **Alter Markt 17.**

Für Nachmittags wird ein **Mädchen** zum Ausgehen mit Kindern gesucht **Jägerplatz 1a, H. p.**

Ein **Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit, das selbständig kochen kann, sucht zum 1. Oktober
Frau Professor **Wüst,** Händelstraße.

Ein älteres, anständ. **Mädchen** sucht bei einer angesehenen Herrschaft Stellung. Offerten unter **A. 1129** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

## Gesucht

zum 1. Oktober bei hohem Lohn ein ordentl. **Mädchen,** welches selbständig **kochen** kann und Hausarbeit übernimmt, sowie wegen Verheirathung des jetzigen ein gewandtes **Stubenmädchen,** welches im Nähen, Plätten, Serviren und Hausarbeit durchaus erfahren ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen dieselben einsenden oder können sich gegen Rückerstattung der Kosten melden bei **Frau M. Berger, Merseburg,** Hallescheſstraße 4.

Ein ält. anst. **Mädchen** sucht Stell. bei einz. Herrn oder Dame, auch einz. Leuten. **Wettinerstraße 4,** part. r.

Ein tücht. arbeitl. ord. **Mädchen** findet sofort Dienst **Kl. Ulrichstraße 12.**

Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann event. auch i. Laden thätig sein muß, wird für sof. oder 1. Sept. gesucht **Thüringerstraße 8** i. Laden.

Ein j. Mädchen sucht Aufwartung für Vor- oder Nachmittag Mühlberg 4, p.

## Junge Mädchen

v. Lande finden in einem frequenten großen Restaurant Stellung zur Erlernung der feineren Küche. Offerten niederzulegen unter **C.** bei **J. Barck & Co.**

## Eine tüchtige Verkäuferin,

die selbstständig Putz arbeiten kann, findet per 1. September cr. Stellung.
**Max Lichtenstein.**

**Ein Mädchen für Küche und Haus wird gesucht Albrechtstraße 14, p.**

## Ein junges Mädchen

**aus guter Familie sucht per 1. Okt. ca. Stellung als Lehrling in einem Posamenten- oder Weißwaaren-Geschäft. Gefl. Offerten unter X. 100 postlagernd Weißenfels.**

Ord. j. Mädchen für den Nachm. zu häusl. Arb. gesucht **Karlstraße 23, II.**

Ein ehrl. reinl. **Mädchen** wird für den Vormittag zur **Aufwartung** ges. **Marienstraße 5, I.**

Eine unabh. Wittwe sucht Stell. als

## Wirthschafterin

in einfach. Haushalt. **W. Schäfer,** Leipzig, Schreberstr. 16, Vorderh. III. r.

Eine Verkäuferin m. g. Attesten für Material- oder Mehlgeschäft sucht Stelle durch Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstraße 5.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht sofort Stelle oder Aufwartung für den ganzen Tag **Fischerplan 3, II.**

**Mädchen** mit guten Attesten ges. u. nachgew. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Gesucht sofort ältere ord. **Aufwartung** für den ganzen Tag.
**Schwetschkestraße 12,** part. links.

Suche zum 1. September ein älteres sauberes **Mädchen** für kleine Haus- u. Kinderwirthschaft. Zu erfr. Königstr. 19. **M. Tomai.**

**Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen finden gute St., 3 tücht. Ammen suchen Stelle d. Fr. Fleckinger, Jägergasse 1.**

Mehrere j. anst. **Mädchen** suchen sofort Dienst **Steinweg 28, II.**

**Mädchen,** welche kochen können, sowie **Haus- u. Küchenmädchen** werden sofort, 1. Septbr. u. 1. Okt. für ff. Herrschaften u. gute Stellen **gesucht** durch **Frau Klar, Kleiner Schlamm 1.**

## Mäntelarbeiterinnen

in und außer dem Hause bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht **Gr. Ulrichstr. 52 Hof links, III. F. Reh.**

Ein ordentliches **Mädchen** v. Lande, 20—24 Jahre, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres bei Frau **Richter,** Zeukergasse 12, 2 Tr.

Ein anst. **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, sucht zum 1. Sept. **Frau Professor Seligmüller,** Friedrichstraße 10.

Anst. Mädchen sucht Aufw. Kl. Ulrichstr. 7.

**Aufwartung** für den Vormittag gesucht **Schneerstraße 37.**

Ein j. Mädchen sucht Beschäftig. im Schneidern, am liebsten mit ein. Schneiderin mitzug. Zu erfr. Fleischergasse 20.

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Charlottenstraße 17 a, p.

Ein älteres anst. **Mädchen,** in Küche u. Hausarb. erfahren, welches längere Jahre einen städt. Haushalt selbständig führte, wünscht 1. Okt. ähnl. Stellung. Off. u. **M. 6524** bef. **J. Barck & Co.**

Eine **tüchtige Köchin** wird **sofort oder 1. September gesucht Restaurant E. Peter, Halle.**

Ein **gesetztes Mädchen** (Lehrerstochter), welche **mehrfach** dem **Hausstand selbständig vorgestanden,** sucht **möglichst bald Stellung** bei **einzelnen Herrn** oder **in einem feinen Hausstand** als **Haushälterin.** Offerten bei **J. Barck & Co.** unter **K. 6497** abzugeben.

Ein junges anst. **Mädchen,** welches schon gedient hat, sucht bei feiner Herrschaft 1. Oktbr. Stelle. Näheres **Raumischestraße 11 im Laden.**

Ges. 1 anst. Mädch. z. Stütze, 1 Mädch. f. ält. Dame, 2 Haus-, 4 Waschmädch. bei 50 Geb. d. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Eine kräftige **Aufwartung** für den Vormittag sofort gesucht **Forsterstraße 13, parterre.**

Ein **anständ. Mädchen,** in Küche und Hausarbeit erfahren, wird nach Berlin zu einzelner Herrschaft v. **sofort oder 1. September gesucht Alte Promenade 4b I.**

Ein ordentliches, fleißiges, junges **Mädchen** für leichten Dienst **gesucht.**
Fr. **Marie Heckert,** Gr. Ulrichstr. 22.

Eine in der feineren Küche durchaus tüchtige **Köchin** wird zum 1. Oktober gesucht **Händelstraße 8.**

**Mädchen,** das schon ged. hat, wird für Kinder u. Hausarbeit sofort gesucht **Große Ulrichstraße 47, I.**

## Heirath.

Ein Prof., 30 J. alt, sucht die Bekanntsch. eines im gleichen Alter stehend. Mädchens oder Wittwe zu machen. Etw. Verm. erw. Offerten mit Angabe der näh. Verh. bitte vertrauensv. unter **L. 1139** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

ist das beste bis jetzt angewendete
Enthaarungs-Mittel
ohne Geruch, haltbar, selbst sachte Haut nicht angreifend, daher Damen besonders zu empfehlen. Dose M. 1,50, Rinsel 25 Pf.
In Halle a/S. nur bei
**M. Weltsgott**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880816036/fragment/page=0003

Staatlich concessionirtes

# Seminar für Kindergärtnerinnen

Halle a/S., Weidenplan 6b.

Das Institut bildet **Kindergarten-Leiterinnen** sowohl wie **Familien-Erzieherinnen** nach Fröbel. Der Winter-Cursus beginnt **am 1. Oktober.** Schülerinnen werden nach beendetem Cursus auf Wunsch in **entsprechende Stellung** empfohlen. Alles Nähere durch die Prospecte.

**Lina Sellheim.**

---

**Drainröhren,** 1½—6 Zoll weit,
**Dachziegel und Handform-Mauersteine**
in hartgebrannter Waare vorräthig.
**Ziegelei bei Trotha a/Saale. A. Haedicke.**

---

# Collmann & Naumann

**Fahrrad-Fabrik und Reparatur-Werkstatt**
**Halle a. S. — Thomasiusstrasse 5**
empfehlen **bestes Fabrikat**
**Zweiräder und Dreiräder.**

Diese Maschinen sind nur aus gutem englischen Material angefertigt; alle **Reparaturen** werden schnell u. solid ausgeführt, sowie auch **Vernicklung** u. **Emaillirung** ꝛc.
Auch **Bau- u. Maschinen-Schlosserei** ist am Platze.

---

# 6 Prima Oxfordshiredown-

**Jährlings-Böcke,** direkt aus England importirt, sind **sehr preiswerth zu verkaufen** bei

**Gebrüder Katzmann,**
Sudenburg-Magdeburg,
Breite Weg 57.

---

Geehrten Saalinhabern bringe ich zur Kenntniss, dass ich Lager von sog. **Spritzwachs** führe.

OEHLER'S PATENT
**Saal-Wachs**

aus d. Fabrik von Oswald Oehler, Meerane, zum Glätten aller Tanzsäle

Hochachtend **Fr. Roskoden,** Merseburger Strasse 25.

---

**RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.**
6 Brüderstrasse 6
**Annoncen-Annahme**
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Fernsprecher 151. — 8-7 Uhr geöffnet.

---

## Herrschaftliches Hausgrundstück.

**Ein fein herrschaftliches Haus mit kl. Garten, in der feinsten Wohnungslage von Halle belegen, soll mit circa 20,000 Mark Anzahlung verkauft werden.** Offerten befördert unter **M. m. 75559 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

## Brauerei-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll die in der Stadt Halle a/S. gelegene und seit ca. 70 Jahren in der Familie im flotten Betriebe befindliche obergährige **„Bierbrauerei zur Schwemme"** mit sämmtlichem lebenden u. todten Inventar sofort freihändig **verkauft werden.** Zur Brauerei gehört: **Doppeldarre, Mälzerei, flottes Restaurations- und Flaschenbier-Geschäft.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Unterhändler verbeten. Auskunft ertheilt Wittwe **A. Müller, Schwemme 1.**

Zu Anhalt ist ein flotter **Landgasthof** Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Bierumsatz ca. 200 Hektoliter. Offerten bef. u. **B. e. 75575 Rudolf Mosse** hier.

## Guts-Verkauf.

Ein **Gut** in einer Stadt von 11,000 Einwohnern, welche Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen, und von 2 Zuckerfabriken benachbart ist, mit vorzüglichen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden und 450 Morgen eigenem Land, soll **preiswerth verkauft werden.** Ca. 750 Mrg. Pachtland werden auf Wunsch cedirt. Nähere Auskunft ertheilt **F. W. Quensel** in **Sangerhausen,** Bankgeschäft.

**Steinweg 28** Laden mit **Wohnung** per 1. Oktober cr. für **750 Mk.** zu vermiethen. Näh. b. Hausmann **Horn** daselbst, Hinterhaus.

**Eine herrsch. Wohnung,** für Beamte pass., 2 St., 2 K. u. K. für 80 Thlr., desgl. **herrsch. Wohn.,** 3 St., K. u. K., u. **ganze 1. Etage,** 8 heizb. Zimmer, letztere auch getheilt, sofort oder 1. Oktbr. zu bez. **Schillerstr. 22. Rob. Kersten.**

## Comptoirpult

mit Bücherschränken zu **kaufen gesucht. Emil Jahn, Gr. Märkerstraße 6.**

1 Dtzd **Restaurantische** werden zu kaufen ges. Off. bef. u. **L. p. 75557 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

## Pension!

Ein oder zwei junge Mädchen, schulpflichtig oder nicht, werden in anständiger Familie bei niedrigem Preise **in Pension** genommen in unmittelbarer Nähe der Francke'schen Stiftungen.

Offerten bef. u. **N. o. 75558 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

## Böttchergeselle,

Arbeiter auf Bierfaß, sucht Stell. Off. u. **S. e. 75555** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.

## 10,000 Mark

**suche** ich auf 3 Grundstücke bei pupillarischer Sicherheit **baldigst.** Off. u. **H. b. 75566** beförd. **Rudolf Mosse** hier.

**Ein Bankhaus ersten Ranges** in der Provinz Sachsen **sucht** zum **1. Oktober**

## einen Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen.
Offerten bef. sub **O. p. 75529 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für ein **Posamentier- und Kurzwaaren-Engros-Geschäft** wird zum 1. Oktober ein tüchtiger

## Buchhalter

**gesucht;** da derselbe eine bedeutende Vertrauensstellung in Abwesenheit des Chefs zu bekleiden hat, so werden Leute in Mitte der 30er Jahre, streng rechtlich und solide, bevorzugt. Ebendaselbst ist für einen jüngeren, soliden Mann eine **Lageristenstelle** frei. Adr. bei **Rudolf Mosse, Halle,** unter **G. s. 75491** nebst Abschrift der Zeugnisse bis zum 18. August einzureichen.

**Wagenfett- und Maschinenöl-Reisender,** der mit Branche und Kundschaft bekannt ist, **gesucht.** Meldungen mit Gehaltsansprüchen u. **R. m. 75549** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

## Gesucht

**per 1. Oktober ein junges Mädchen als Kochmamsell** für eine **Gastwirthschaft.** Gefällige Meldungen sub **U. g. 75472** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

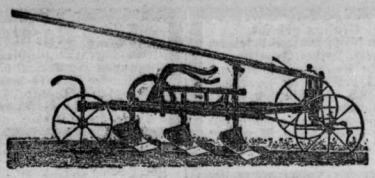
Zum **1. September** wird ein zuverlässiges **Kindermädchen** oder **Kinderfrau** für ein Kind, welches mit der Flasche genährt wird, **gesucht.** Zeugnißabschriften zu senden an
Frau **Else Saeuberlich, M. Edlau bei Cönnern a. S.**

Für eines der ersten **Manufakturwaaren- u. Confections-Geschäfte** in Halle a/S. wird per **1. Oktober a. cr.** eine gewandte **Verkäuferin gesucht.**
Offerten unter **M. p. 75551** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6, I.**

## 15,000 Mark

auf feine 1. Landhypothek **sofort zu verleihen.** Off. unter **W. a. 75567** bef. **Rud. Mosse** hier.

---



# Rud. Sack's
## weltberühmte Pflüge

halten stets auf Lager und empfehlen solche zu Fabrikpreisen

**Halle a. S.**

# Schmidt & Spiegel,

Specialfabrik für **Düngerstreumaschinen.**

---

# Otto Will, Halle a/S.

**Brüderstraße 12,**
**Hypotheken-, Vermittelungs- u. Commissions-Geschäft**
**für die Provinz Sachsen.**

Besorgung von
**Bank- und Privatgeldern**
jeder Höhe auf Haus- und Ackergrundstücke, zum niedrigsten Zinsfuße.

Kostenfreie Unterbringung von
**flüssigem Privat-Capital**
auf nur sichere und gute Hypotheken.

Vermittelung im
**An- und Verkauf**
**städtischer und ländlicher Grundstücke;**
für Kaufsuchende kostenfrei.

**Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.**

**Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste Ausführung der Aufträge unter billigsten Bedingungen.**

---

# Dr. Michaelis' Eichel Cacao

**Stärkendes (tonisirendes) Nahrungsmittel für jedes Alter.**
**Zweckmässig als Ersatz für Thee und Kaffee.**

Zum medicinischen Gebrauch bei katarrhalischen Affectionen der Verdauungsorgane, **selbst bei Säuglingen zeitweise als Ersatz für Milch,** besonders bei diarrhoischen Zuständen mit sicherer Wirkung anzuwenden.

Zuerst in der unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Senator stehenden Poliklinik des **Augusta-Hospitals** zu Berlin mit ausserordentlichem Erfolge angewandt.

(Siehe „Deutsche Medicinische Wochenschrift" Nr. 40. 1885.)

| | |
|---|---|
| 500 Gr.-Büchse, Verkauf Mk. | 2.50 |
| 250 - - - - | 1.30 |
| Probe-Büchse - - | 0.50 |

Wissenschaftliche Abhandlungen über die Versuche und Erfolge auf Franco-Anfragen gratis.

**Alleinige Fabrikanten:**
**Gebr. Stollwerck,**
Köln a. Rh.

**Vorräthig in allen Apotheken.**

---

# DRESCH-Maschinen „Breit-Drescher" für Göpel- u. Dampfbetrieb, Schlagleisten und Stiften-Dreschmaschinen neuester Construction. Göpelwerke

Jahresproduction 15000 Maschinen.
mit Schutzvorrichtung gegen Unfälle. **Locomobilen, Häckselmaschinen,** eiserne **Tiefcultur- und Wendepflüge. Pressen** für Obst- und Beerenwein.
Dr. Ryder's **Patent-Dürrapparate** für Obst und Gemüse.
Solide und tüchtige Agenten und Provisionsreisende gesucht.
Filiale **Ph. Mayfarth & Co.** Chausseestr. 2E **Berlin N,** Fabrik u. Giesserei **Frankfurt a. M.**

---

**Delicate französ. Weintrauben**
**Mark 5.—** pro Kiste von ca. **5 Pfd. Netto,** franco jeder Bahn- oder Poststation in Deutschland **(alles inbegriffen)** bei
**Oswald Nier, Halle a. S., Brüderstrasse 7.**

NB. In m. Restaurant gebe m. Weintrauben **portionsweise** billigst ab!

---

# Klooss & Bothfeld,

**Gr. Ulrichstraße 53.**
**Billigste Bezugsquelle.**
**Handreisekoffer,**

**beste Sattlerarbeit,**
unter Garantie guter Haltbarkeit,
2½ M, 3 M, 4 M, 5 M,
sowie alle feineren Sorten mit und ohne Falten in Segeltuch und Leder von 6 bis 45 M

**Holzreisekoffer**
für Damen und Herren.
**Reisetaschen.**

Bockleder in gediegener Sattlerarbeit **unter Garantie der Haltbarkeit.**

**Umhängetaschen, Couriertaschen, Trinkbecher etc.**
in großer Auswahl.

---

## Für Schlosser und Baugeschäft.

Grade gewalzte Bleche, verschiedene Größen, passend auf Aschengruben, auch nach Maaß gemacht. **Lindenstr. 5.**

---

## Taubstummen-Anstalt.

Herzlichen Dank für folgende Liebesgaben: Von B. K. 75 ₰. Ungen. aus Elben 3 M, vom Stammtisch aus Café David 15 M, vom Mansfelder Seekreise 150 M. Von den Gemeinden Gräfenhainchen 5 M, Brösa 1 M 50 ₰, Söllichau 3 M, Limehna 3 M, Mücheln 20 M 40 ₰, Großwangen 3 M, Oberwünsch 4 M 60 ₰, Schortau 2 M 80 ₰, Gehlitz 3 M, Rotenburg 8 M 30 ₰, Blankenheim 4 M 95 ₰, Ebersleben 8 M 80 ₰, Holdenstedt 6 M 50 ₰, Niersstedt 6 M 40 ₰, Voigtstedt 21 M 10 ₰ und Kelbra 16 M 25 ₰.

Halle a/S., den 14. August 1888.
**Klotz.**

---

## Familien-Nachrichten.

**Verlobt:** Emma Vogel und Georg Eisenträger (Schwanebeck u. Rostock); Bertha Reichmann u. Architekt Ernst Wulkekopf (Hannover); Elisabeth Müller u. Pastor Friedrich Uhlkorn (Altenburg u. Hannover); Katharina Maß u. königl. Regierungsbauführer Bernhard Schwarz (Berlin); Ida Fahrenthold u. Architekt Fritz Grunow (Berlin); Margarethe Lerecke u. Gymnasiallehrer Dr. Gotthard Tetzlaff (Berlin); Elisabeth Stobbe u. Kaufmann Hermann Hurbe (Magdeburg und Neuhaldensleben); Franziska Mühme u. Sergeant Otto Hille (Beeselau u. Rathenow); Selma Röthig u. Karl Sahlender (Gera); Ernestine Göbloff u. Sau.-Rath Dr. Aschenbach (Weida u. Lobenstein).

**Vermählt:** Direktor L. Rummel u. Lilly Kemper (London); Dr. Hans Nehry u. Henriette Ruhring (Metslawier in Holland).

**Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Hermann v. Salza u. Lichtenau (Dresden); Hrn. Major von Holstein (Ehrenbreitstein); Hrn. Max Boeters (Schönebeck); Hrn. Lehrer Klingenberg (Borge i. S.); Hrn. Bernhard Hesse (Bleicherode); Hrn. Architekt Hans Viktor Weiner (Berlin); Hrn. Eisenbahn-Bauinspektor Schröder (Berlin); Hrn. Prof. Dr. Friedrich Schur (Dorpat). — Eine Tochter: Hrn. Diakonus Liebeskind (Auma); Hrn. Direktor Max Fischer (Nordhausen); Hrn. Pfarrer Schönberner (Berlin).

**Gestorben:** Bürgermeister a. D. Rudolf Schmidt (Hameln); Frl. Olga Krische (Göttingen); Stiftsdame Frau Anna Freiin von Zedlitz und Neukirch (Alt-Schönau); Pfarrer und Definitor Johannes Bierschenk (Breitenworbis); Freifrau Hertha von Rechenberg geb. von Bonin (Berlin); Rechnungsrath u. Hauptmann a. D. C. F. Wienrich (Erfurt); Maurermstr. Gustav Seydeler (Berlin); Hoftapezierer Moritz Rosenfeld (Berlin); Gutsbes. Ludwig Wolff (Berlin); Gutsbesitzer Hermann Schmidt (Berlin); Stadtältester Friedrich Holzhausen (Neuhaldensleben); verw. Frau Pastorin Charlotte Rauschenbach geb. Hasse (Dorste).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880816036/fragment/page=0004